

**Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder, werdet jetzt satopradhan, damit ihr heimkehren könnt. Übt es deshalb, seelenbewusst zu sein und denkt ständig an den Vater. Kümmert euch um euren Fortschritt.

**Frage:** Woran erkennt ihr, ob ihr in eurem Studium täglich vorankommt oder ob ihr zurückfallt?

**Antwort:** **Antwort:** Wenn ihr in eurem Studium vorankommt, fühlt ihr euch leicht. Ihr bleibt euch bewusst, dass eure Körper unrein sind und dass ihr sie bald abgibt, um wieder nach Hause zurückzukehren. Verinnerlicht ständig die göttlichen Tugenden. Wenn ihr zurückfallt, könnt ihr keine guten Handlungen verrichten. Ihr erinnert euch auch nicht ständig an den Vater. So eine Seele wird keine Blume, die ihre Mitmenschen glücklich macht. Sie wird später entsprechende Visionen haben und viele leidvolle Erfahrungen machen.

Om Shanti. Habt den Gedanken, dass ihr satopradhan wart, als ihr auf die Erde herabgekommen seid. Der Spirituelle Vater unterrichtet Seine spirituellen Kinder. Von euch allen identifizieren sich einige mit ihren Körpern und andere sind seelenbewusst. Manche werden innerhalb einer Sekunde immer wieder körperbewusst und in der nächsten Sekunde dann wieder seelenbewusst. Niemand hier kann behaupten, dass er ständig seelenbewusst sei. Kinder, ihr wisst, dass ihr bald eure Körper ablegen und nach Hause gehen werdet. Kehrt sehr glücklich wieder heim. Habt während des gesamten Tages nur den einen Gedanken: „Ich will in die Welt des Friedens gehen und der Vater zeigt mir den Weg.“ Eure Mitmenschen haben niemals solche Gedanken, denn nur ihr erhaltet Babas Lehren. Ihr versteht, dass dies hier die Welt des Leides ist. Der Vater zeigt euch jetzt den Weg in die Welt des Glücks. Je öfter ihr an Baba denkt, desto näher werdet ihr eurer Stufe der Vollkommenheit kommen, um anschließend in die Welt des Friedens zu gehen. Das wird als „Erlösung“ bezeichnet und dafür gehen die Leute zu den Gurus. Sie wissen jedoch nicht, was „Erlösung“ oder „ein befreites Leben“ tatsächlich bedeuten. Es ist etwas Neues. Kinder, nur ihr versteht, dass ihr jetzt heimkehrt. Baba sagt: Reinigt euch auf der Pilgerreise der Erinnerung! In der edlen Welt der Stille sind alle Seelen satopradhan. Später habt ihr euch mit anderen Seelen verbunden. Sobald ihr in einen Mutterleib eintretet, entsteht eine Beziehung. Dies ist euer letztes Leben in diesem Kreislauf und ihr kehrt bald heim. Ohne vorher rein zu werden, ist das nicht möglich. Sprecht innerlich mit euch selbst: Der Rat des Vaters lautet: Während ihr handelt, denkt daran, dass ihr einst vollkommen rein wart und dass ihr jetzt erneut satopradhan werdet, um heimkehren zu können. Durch die Erinnerung an den Vater werden wir problemlos satopradhan, denn Er ist der Läuterer. Er zeigt uns, Seinen Kindern, wie wir wieder rein werden können. Nur der Vater kennt Anfang, Mitte und Ende der Welt. Es gibt keine großartigere Autorität! Der Vater ist der Same des Baumes der Menschheit. Er hat euch auch erklärt, wie viele Jahre Bhakti praktiziert wird und wie lange der Weg des Wissens existiert. Dieses Wissen sollte in eurem Gedächtnis sprudeln! Ihr seid Seelen wie der Vater und habt jetzt Sein Wissen erhalten. Ihr hört es durch die Ohren und gebt es durch den Mund weiter an eure Mitmenschen. Ohne einen Körper kann die Seele weder hören noch sprechen. Dieses Wissen hat nichts mit Inspiration zu tun oder gar mit einer Stimme aus dem Äther. Damit ihr Gottes Worte hören könnt, benötigt der Unkörperliche unbedingt einen „Wagen“ mit einem Mund. Ihr habt allesamt eigene Körper. Früher habt ihr gedacht, dass das Eiserne Zeitalter noch 40.000 Jahre dauere. Ihr habt, wie alle anderen Seelen, auch im Schlaf der Unwissenheit gelegen. Baba hat euch geweckt. Ihr erhaltet jetzt das Wissen. Der Glaube wird als Unwissenheit bezeichnet. Kinder, denkt jetzt

darüber nach, wie ihr Fortschritte machen und im neuen Kaiserreich einen hohen Rang erreichen könnt. Dafür gibt es die Pilgerreise der Erinnerung. Erkennt euch unbedingt als Seelen. Die Höchste Seele ist der Vater aller Seelen. Das ist sehr einfach, aber die Menschen verstehen nicht einmal so viel! Erklärt, dass dies hier Ravans Reich ist und ihr Denken deshalb verdorben geworden ist. Die Menschen denken, dass diejenigen, die der sinnlichen Begierde nicht frönen, rein seien, wie z.B. die Sannyasis. Sie werden vorübergehend rein, aber die Welt ist immer noch unrein. Erst das Goldene Zeitalter ist eine reine Welt. Niemand in dieser unreinen Welt kann so rein sein wie die Menschen im Goldenen Zeitalter. Dort existieren Ravans Reich und das Laster der sinnlichen Begierde nicht. Habt, wo immer ihr geht und steht, solche Gedanken. Baba, der Ozean des Wissens, trägt dieses Wissen in Sich und dementsprechend sprudelt es aus Ihm heraus. Baba ist immer der Ozean, ihr seid die „Flüsse des Wissens“, die daraus hervorgehen. Kinder, versteht, dass ihr alle die Kinder des Einen Vaters und sowohl Brüder als auch Studenten seid. Tatsächlich geht es nicht wirklich um Flüsse. Der Ganges und der Jamuna usw. sind Flüsse. Ihr befindet euch jetzt im Unbegrenzten und ihr werden sehr bald heimkehren.

Gemäß dem Drehbuch des Dramas kommen wir wieder auf die Erde herab, nehmen Körper an und sitzen auf unserem „Thron“ in der Mitte der Stirn. Eine Seele ist sehr winzig. Durch eine Vision hättet ihr sie nie begreifen können. Sie sagen, dass die Seele den Körper manchmal durch den Kopf, durch die Augen oder auch durch den Mund verlässt. Der Mund bleibt dann z.B. offen stehen. Wenn die Seele geht, ist der Körper ohne Bewusstsein und nicht lebensfähig. Das ist Wissen. Ein Student ist sich den ganzen Tag über bewusst, was er studiert. Gute Studenten haben stets das eine oder andere Buch zur Hand und studieren unentwegt. Baba sagt: Dies ist euer letztes Leben. Ihr seid durch den gesamten Kreislauf gegangen und befindet euch jetzt am Ende. Habt deshalb nur dementsprechende Gedanken. Verinnerlicht sie und vermittelt sie dann euren Mitmenschen. Einige können jedoch nichts verinnerlichen. In einer Schule sind die Schüler unterschiedlich lernfähig. Es gibt viele Fächer. Hier hingegen habt ihr nur dieses eine Fach: Es gilt, Gottheiten zu werden. Es sollte nicht geschehen, dass ihr das Studium vergesst und anderen Gedanken nachhängt. Geschäftsleute denken immer über ihre Geschäfte nach. Kinder, beschäftigt euch stets mit eurem Studium. Baba hat eine Einladung zu einer Internationalen Yoga-Konferenz erhalten. Schreibt den Veranstaltern, dass wir Raja Yoga studieren und dass der Schöpfer, der Höchste Vater aller Seelen, unser Lehrer ist. „Shiva ist der Ozean des Wissens und Er vermittelt uns das Wissen über uns selbst und über die gesamte Schöpfung. Wir werden bald heimkehren. Unser Mantra ist ‚Manmanabhav‘. Es bedeutet: ‚Wir denken an Shiv Baba und an das Erbe, das wir von Ihm erhalten.‘ Ihr hingegen praktiziert Hatha Yoga, aber welchen Sinn und Zweck hat das? Wir haben euch unsere Ziele genannt und warum wir hier studieren. Was kann man durch euer Hatha Yoga erreichen?“ Schreibt ihnen auf ihre Einladung hin solche kurzen Antwortbriefe. Wenn ihr z.B. eine Einladung zur „All India Religious Conference“ erhaltet und sie euch nach eurer Arbeit und euren Zielen fragen, dann erzählt ihnen, was ihr studiert. Erzählt unbedingt, was ihr macht und warum ihr Raja Yoga studiert. Sagt ihnen: „Wir studieren und Gott ist unser Lehrer. Wir sind allesamt Seelenbrüder. Wir sehen uns als Seelen. Der Unbegrenzte Vater lehrt uns. Er sagt: Erkennt euch als Seelen und verbindet euch innerlich mit Mir. Auf diese Weise löst ihr euer Fehlverhalten und eure karmischen Konten auf.“ Habt Druckerzeugnisse zum Weitergeben und schickt es dann dorthin, wo Konferenzen stattfinden. Sie werden sagen: „Ihr lehrt sehr wohltätige Dinge! Durch diesen Raja Yoga werdet ihr die höchsten Könige, die Meister der Welt.“ Alle 5.000 Jahre werden wir Gottheiten und dann werden wir wieder gewöhnliche Menschen. Durchdenkt den Wissensozean auf diese Weise und schreibt erstklassige Artikel. Jeder kann euch nach euren Zielen fragen. Lasst entsprechende Artikel

drucken, die unsere Ziele klar darstellen. Das wird die Leser herausfordern. Raja Yoga hat nichts mit Hatha Yoga zu tun, also debattiert nicht mit ihnen über die Schriften. Bezüglich ihres Wissens über die Schriften sind die Gelehrten sehr arrogant! Sie betrachten sich als Autoritäten. Tatsächlich aber sind sie Anbeter, Suchende, während man von euch sagen kann, dass ihr anbetungswürdig und die wahren Autoritäten werdet. Wie sollte man die Anbeter nennen? Beschreibt ihnen sehr klar, was ihr hier studiert. Der Name „Brahma Kumaris“ hat sich sehr gut verbreitet. Es gibt zwei Yoga-Arten: Hatha Yoga und den leichten Raja Yoga, den kein Mensch lehren kann. Nur die Höchste Seele kann Raja Yoga lehren. Alle anderen Yoga-Arten basieren auf menschlichen Empfehlungen. Die Gottheiten benötigen keinerlei Empfehlungen, denn sie haben schon ihr Erbe angetreten. Sie sind Gottheiten, Menschen mit göttlichen Eigenschaften. Ohne diese erhabenen Eigenschaften sind die Menschen wie Dämonen. Es gab einst das Kaiserreich der Gottheiten, aber was ist daraus geworden? Wie haben die Gottheiten-Seelen 84 Leben auf der Erde verbracht? Erläutert das anhand des Bildes der Treppe. Alles hängt jetzt von diesem höchsten und besten Studium ab. Es ist eure Einkommensquelle. Die Welt weiß nichts darüber. Durch dieses Studium werdet ihr doppelt gekrönte Gottheiten! Dafür erbringt ihr jetzt geistigen Einsatz. Es ist ein Wunder, dass durch dieses eine Studium ein komplettes Kaiserreich etabliert wird. Einige werden Kaiser, andere Untertanen, aber es existiert dort kein Leid. Es gibt lediglich unterschiedliche gesellschaftliche Stellungen. Hier in der alten Welt gibt es nur Leid in Form von Hungersnöten, Krankheiten, Missernten und Überschwemmungen. Auch die Millionäre und Multimillionäre sind allesamt durch das Laster geboren worden. Zu stürzen oder von Moskitos zerstoichen zu werden, sind verschiedene Formen von Schmerz. All das bezeichnet man als „extreme Tiefe der Hölle“. Dennoch sagen sie immer wieder, dass die Verstorbenen in den Himmel gegangen seien. Ah! Aber der Himmel muss doch erst noch erschaffen werden! Wie kann da jemand jetzt bereits in den Himmel kommen? Es ist sehr leicht, anderen etwas zu erklären. Baba hat euch gesagt: Schreibt eure Geschichte auf, sobald ihr etwas verinnerlicht habt. Die Hauptsache ist die Aussage: „Seht euch als Seelen, denn ihr werdet bald heimkehren.“ In der satopradhanen Welt kannte unser Glück keine Grenzen. Jetzt sind wir tamopradhan geworden. Das ist so einfach zu verstehen.

Baba gibt euch viele Wissenspunkte. Setzt euch zusammen und lernt, wie ihr euren Mitmenschen alles erklären könnt. Wenn sie das Gesagte nicht akzeptieren können, dann versteht, dass sie nicht zu eurem Clan gehören. Geht in eurem Studium jeden Tag weiter voran! Macht keine Rückschritte! Wenn ihr euch schlecht verhaltet, anstatt göttliche Tugenden zu verinnerlichen, macht ihr Rückschritte. Baba sagt: Entsaugt weiterhin den Lastern und verinnerlicht göttliche Werte. Bleibt sehr leicht und vermeidet es, von den unreinen Körpern angezogen zu sein. Ihr kehrt jetzt bald nach Haus zurück! Ohne an den Vater zu denken, könnt ihr keine Blumen werden und das werdet ihr heftig bereuen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, könnt ihr alles sehen. Man wird euch fragen, wie viel ihr Baba geholfen habt. Ihr habt niemals vor Gericht gestanden. Baba hat alles erlebt, z.B. wie Diebe verhaftet und dann angeklagt wurden. Auch ihr werdet von allem Visionen erhalten, euch bestraft fühlen und zukünftig nur eine entsprechend unbedeutende gesellschaftliche Stellung erhalten. Ein Lehrer wird immer Mitgefühl mit seinen Schülern haben, die zu scheitern drohen. Das Fach der Erinnerung an den Vater ist sehr gut, denn dadurch löst ihr euer Fehlverhalten auf. Studenten denken an ihre Lehrer. Sie verstehen auch, welche Fächer sie studieren und sie fühlen sich sicherlich mit ihren Lehrern verbunden. Bleibt euch stets bewusst, dass Shiv Baba der Höchste Lehrer für uns ist. Es werden noch viele Seelen kommen, um das zu erfahren und dann werden sie sagen: „Oh, Gott, Deine Taten sind einzigartig!“ Sie werden sterben, während sie Ihn loben, aber sie können nichts mehr für sich beanspruchen. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, handelt ihr falsch und im Seelenbewusstsein tut ihr stets das Richtige. Baba sagt:

Dies ist für euch alle die Zeit des Ruhestandes, denn ihr kehrt schon sehr bald wieder nach Hause zurück. Bis dahin müssen alle karmischen Konten aufgelöst sein. Ihr geht ganz sicher nach Hause zurück, ob ihr wollt oder nicht! Der Tag wird kommen, an dem die Welt leer sein wird und nur noch Bharat übrig ist. Einen halben Kreislauf lang wird es nur Bharat geben. Dann gibt es keinerlei Feindschaft mehr auf der Erde. Solche Gedanken kann außer euch niemand haben. Warum kommen Feinde? Sie kommen, um euren Reichtum zu stehlen. Weshalb sonst kamen so viele Muslime und auch die Engländer nach Bharat? Sie haben hier den ganzen Reichtum gesehen. Es gab hier früher sehr viel Reichtum, aber jetzt ist nichts mehr da und darum haben sie das Land wieder verlassen. Sie haben die Reichtümer geplündert und Bharat leer geräumt. Dem Dramaplan entsprechend habt ihr den Rest des Reichtums selbst aufgebraucht. Ihr seid davon überzeugt, dass ihr jetzt beim Unbegrenzten Vater angekommen seid. Niemand hätte sich je vorstellen können, dass dies hier Gottes Familie ist. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

Beschäftigt euch innerlich, wo ihr immer ihr geht und steht, mit dem Studium. Seid euch des Wissens stets bewusst, während ihr einer Aufgabe nachgeht. Dies ist das allerbeste Studium, durch das ihr doppelt gekrönte Weltherrscher werden könnt.

**2. Übt die Einstellung:** „Wir sind Seelenbrüder!“ Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, macht ihr Fehler. Bleibt deshalb so viel wie möglich seelenbewusst.

**Segen:** Mögest du eine großartige, starke Seele mit der Kraft der Wahrheit sein, die konstant vor Glück tanzt.

Man sagt: „Wo Wahrheit ist, da tanzt die Seele.“ Wer wahrhaftig ist, d.h. wer über die Kraft der Wahrheit verfügt, wird immer tanzen. Solche Seelen werden niemals welken, verwirrt sein, sich fürchten oder schwach fühlen. Sie werden konstant vor Glück tanzen. Sie sind stark und können allem entgegentreten. Die Wahrheit ist unerschütterlich. Das Boot der Wahrheit mag schwanken, aber es wird niemals sinken. Darum seid ihr, die ihr die Kraft der Wahrheit verinnerlicht, großartige Seelen.

**Slogan:** Geist und Intellekt innerhalb einer Sekunde zum Stillstand zu bringen – das ist eine höchst erhabene Übung.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***